

## Eichberg

Schulort:	Eichberg	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des	gemischt	Distrikt 1799:	Oberrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
Orts:	konfessionell	Agentschaft 1799:	Eichberg	Gemeinde 2015:	Eichberg
		Kirchgemeinde 1799:	Eichberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 20-21v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1211: Eichberg, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1211">http://www.stapferenquete.ch/db/1211</a> ].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Eichberg (Niedere Schule, reformiert)				

Be Antwortung der Fragen An die Schullehrer

<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>		
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Eich berg
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein zerstreutes Dorff Welches aus Mehreren bezirken besteht
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zur gemeinde und Agentschafft im Eichberg,
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Districte Oberrinthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Kanton Säntis
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der Entlegensten Häuser ist eine Viertelstunde
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
<b>II. Unterricht.</b>		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, und Aus Wendig lernen Schreiben Singen und etwas Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Werden im Winter gehalten Täglich 6 Stunden und von martini bis ostern im Sommer aber bis zum herbst. und im Sommer Alle Sammstag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] Das Nammnen Büchlein, der Catechismus, Psalter und Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Sie werden gegeben aus Einem {lied} oder Psalmen
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Werden im Winter gehalten Täglich 6 Stunden und von martini bis ostern im Sommer aber bis zum herbst. und im Sommer Alle Sammstag
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die zur Hautbschul in Eichberg mit mehrheiten der stimmen
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Johannes — Oberist
III.11.d	Wo ist er her?	Aus dem — Eichberg
III.11.e	Wie alt?	22 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst Ledigen Standes
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	seyt Marteiny 1798
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War bey seynen Elteren und beschäfftiget mit feldarbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja, Auch Feldarbeit
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Jn den Sechszigen
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben etliche Dreysig und etliche mädchen mehr
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben ungefehr 12. bis 15 und mädchen bis 20
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 3] Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	700. Gulden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Daßelbe haben die Haus Vätter im Eichberg gestiftet
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist kein Schulhaus da
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist nur eine schulstuben, an dem Pfarhaus an gebaut und bauffellig und mus von den Haus vätter unterhalten werden im Eichberg
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. nur 44 fl. an Geld und sonst nichts
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Bemerkung zu N. 13. b. Weil aus diesem nur 700. fl. starken Schulgut die unterhaltung der Schulstube geschehen muß so müssen die zum Eichberger Schulbezirk gehörige Haus Väter noch ein beträchtliches zum Schullohn zulegen welcher 44. fl. ist.  
zu N. 14. b. nicht nur ist diese schon seit 1713 mit dem Pfarrhaus erbaute Schulstube sehr baufällig sondern auch sehr dunkel wegen den kleinen und wenigen Fenstern folglich nicht gar tauglich zum Unterricht für die Kinder.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1458, fol. 20-21v  
 Briefkopf Be Antwortung der Fragen An die Schullehrer  
 Transkriptionsdatum 13.03.2011  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1211BAR\_BO\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_20-21v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst?  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Eichberg</b>	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Oberrheintal		Rheintal
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Eichberg	Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Eichberg	Amt 2000	Rheintal
Ist Schulort?	Ja	1799		Gemeinde 2015	Eichberg
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	757564	1799		2000	
Geo. Länge	245951				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Eichberg (ID: 1603)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Buchstabieren  
 Lesen  
 Antworten/Memorieren  
 Schreiben  
 Singen  
 Rechnen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	12 - 15	
Mädchen	- 20	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Winter ungefähr sechzig Schulkinder.	

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3127)**

Name: Oberist  
 Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 22  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: ledig  
 Hat er eine Familie? Nein  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Eichberg  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 1 Jahr  
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
 Zusatzberuf: Keine Angaben